

Zeichnung von Kilišča (11 Jahre)

Anschauen verboten!

Filme und Serien sind bei Jugendlichen sehr beliebt, aber wer entscheidet eigentlich, wer was gucken darf? FSK bedeutet Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft. Dort übernehmen rund 250 ehrenamtliche Mitarbeiter, die jeweils in Fünfergruppen arbeiten, diese Entscheidung. Drei der Prüfer kommen vom Staat, der Kirche oder anderen öffentlichen Einrichtungen und zwei der Prüfer kommen aus der Filmindustrie. Sie schauen im Schnitt drei Filme pro Tag. Danach diskutieren sie über den Inhalt, die Szenen und die Wirkung, wobei auch die Musik eine große Rolle spielt. Diese Diskussionen können wenige Minuten, aber auch bis zu einer Stunde dauern.

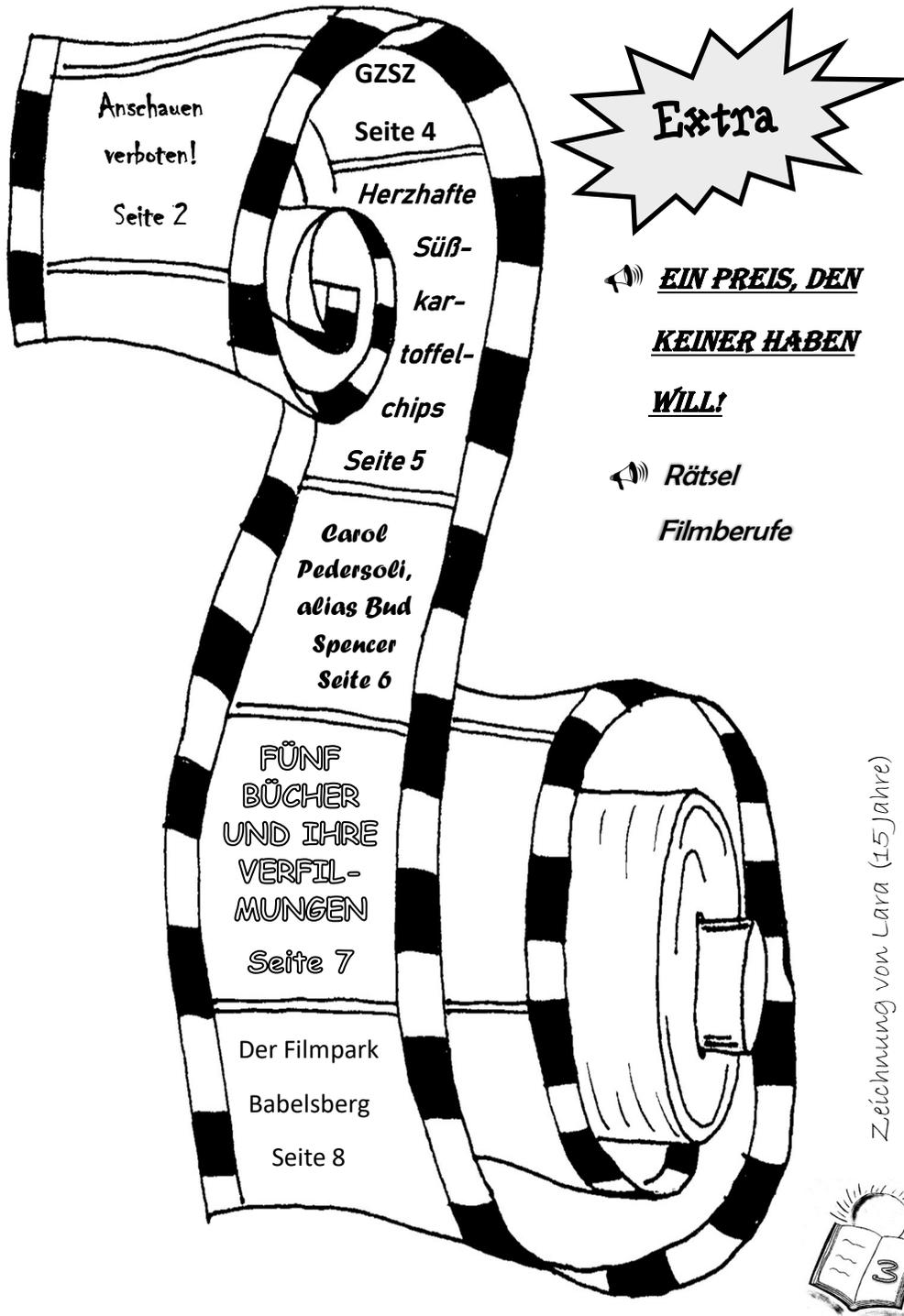
Jetzt möchte ich euch zwei Serien vorstellen, die eine unterschiedliche FSK haben. Begründung für diese unterschiedliche Altersfreigabe ist, dass diese Filme Spannungsmomente enthalten, die von jüngeren Kindern zwar schon verkraftet werden, aber weder zu lang anhalten noch nachhaltig wirken. Ein Happy End ist dabei auch entscheidend. Insbesondere das Gutfinden eines Bösewichts, dessen Verhalten gewalttätig und gemein ist, stellt eine Gefahr dar (FSK 6).

Die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen (zum Beispiel Mobbing, Ausländerfeindlichkeit) in Filmen ist problematisch, aber dieser Altersgruppe (FSK 12) durchaus zumutbar und für die Meinungs- und Bewusstseinsbildung für Jugendliche bedeutsam.

- **The Big Bang Theory:** In der Comedy-Serie geht es um vier Physiker Leonard, Sheldon, Raj und Howard, die sehr intelligent sind, dafür überhaupt keinen Plan haben, wie man am besten andere Leute kennenlernt. Ganz lustig wird es dann, als gegenüber die hübsche Amateurschauspielerin Penny einzieht. (FSK 6)

- **Once Upon a Time:** In der US-Fantasyserie geht es um ein im wahrsten Sinne verwunschenes Städtchen, das Storybrooke heißt. Dort lebt eine Vielzahl von Märchenfiguren unter einem Fluch, durch den sie sich an nichts mehr erinnern. Es geht um eine Kopfgeldjägerin namens Emma Swan, die an ihrem 28. Geburtstag von einem kleinen Jungen überrascht wird. Er erzählt ihr, dass alle Einwohner aus seiner Kleinstadt Märchenfiguren sind. Sie glaubt ihm zwar kein Wort, fährt ihn aber trotzdem zurück nach Storybrooke, wo sie in der Tat einige geheimnisvolle Menschen trifft. (FSK 12)





Extra

🔊 **EIN PREIS, DEN KEINER HABEN WILL!**

🔊 **Rätsel**
Filmberufe

Zeichnung von Lara (15 Jahre)

Die **beliebteste** Serie im deutschen Fernsehen ist „Gute Zeiten Schlechte Zeiten“.

Es gibt sie seit 27 Jahren. Am 11.5.1992 wurde die allererste Folge im deutschen Fernsehen ausgestrahlt.

Die Dreharbeiten einzelner Szenen kann man sich im Filmpalast Babelsberg anschauen und natürlich können die Besucher auch mal einen Blick hinter die Kulissen werfen.

In **GZSZ** geht es um Patchwork-Familien und deren Alltag, Sorgen, Probleme und ihre großen Freuden.

Nach dem Vorbild der australischen Soap (Seifenoper) „The Restless Years“, die von 1977 bis 1981 gesendet wurde, entstand die Idee zur Serie. Die ersten 231 Drehbücher wurden mit wenigen Änderungen ins Deutsche übernommen. Danach sind eigene deutsche Drehbücher entstanden.



Die bekanntesten Rollen in der Serie sind:
Jo Gerner gespielt von Wolfgang Bahro
Katrin Flemming gespielt von Ulrike Frank

Wir empfehlen für einen Serien- oder Filmabend unsere Süßkartoffelchips. Das Rezept findet ihr auch in diesem Heft.

Von Michelle (13 Jahre)

Schon probiert?

Herzhafte Süßkartoffelchips

Zutaten:

- 1 Süßkartoffel, Salz, Pfeffer, 2 Esslöffel Olivenöl,
- 1 Messerspitze Kreuzkümmel, etwas Chilipulver

Zubereitung:

Die Süßkartoffel sehr gut waschen, da sie nicht geschält wird. Vor dem Verarbeiten die Süßkartoffel gut trocknen. Mit einem Hobler oder einem Messer in sehr dünne Scheiben schneiden.

Das Backblech mit ein wenig Olivenöl einpinseln und darauf die Süßkartoffelscheiben verteilen und mit Olivenöl betröpfeln. Bei 180 bis 190 Grad ca. 4 Minuten pro Seite backen lassen.



Von Lukas (12 Jahre) und Tyler (10 Jahre)



Carol Pedersoli, alias Bud Spencer.

Heute berichte ich euch über Bud Spencer, einen weltberühmten, sehr beliebten Schauspieler, der meine Kindheit und die meiner Eltern sehr geprägt hat. Er wurde am 31. Oktober 1929 in Neapel geboren und ist am 27. Juni 2016 in Rom gestorben, an diesem Tag habe ich tatsächlich sehr geweint wie beim Tod meines eigenen Großvaters. Ich persönlich kannte Bud nur als Schauspieler, Schwimmer, Stuntman und Sänger. Doch er war noch mehr, z.B. Politiker, Drehbuchautor, Modedesigner, Erfinder, usw. Ich habe damals jeden Film, der im Fernseher ausgestrahlt wurde, mit ihm in einer Rolle geguckt. Auch die „Bud-Spencer-Tage“ auf Pro7 und Sat1 habe ich nie verpasst. In seinen Filmen hat er zusammen mit

Terence Hill immer den „harten“ Mann gespielt, doch war er nie einer der „Bösen“. Weder im Film, noch im echtem Leben. Er war einer der liebenswertesten, besten, verständnisvollsten und familiärsten Menschen, von denen ich je gehört habe.



Das Krokodil und sein Nipfler

- Die besten Filme meiner Kindheit von ihm sind:
- „Sie nannten ihn Plattfuß“
 - „Zwei wie Pech und Schwefel“
 - „Zwei außer Rand und Band“
 - „Zwei Asse trumphen auf“
 - „Sie nannten ihn Mücke“
 - „Banana Joe“
 - „Zwei Supertypen in Miami“ (Fernsehserie mit 12 Folgen)
 - „Zwei Engel mit vier Fäusten“ (Fernsehserie mit 6 Folgen)

Ich könnte mir seine Filme und Serien jeden Tag anschauen, ohne dass es mir zu viel werden würde. In seinen Filmen spielt Gewalt zwar immer eine Rolle, doch es ist auch immer sehr lustig gemacht, weswegen ich das hoffentlich auch meinen Kindern in 10-15 Jahren ans Herz legen kann, damit es auch ihre Kindheit prägt. Ich hoffe mein Bericht

konnte euch begeistern und vielleicht schaut ihr euch ihn und seine Filme ja mal an und könnt es weiterempfehlen.



Von Clara (15 Jahre), Ariella (14 Jahre) und Swantje (13 Jahre)



5 Dinge

Jeder Film basiert auf einem Buch. Meistens erscheint das Buch zuerst und der Inhalt wird verfilmt. In einigen Fällen ist es umgekehrt. Nicht immer trifft die Verfilmung unseren Geschmack, dadurch sind wir enttäuscht und finden das Buch besser. Andererseits fesselt uns der Film mehr, als es das Buch konnte.

FÜNF BÜCHER UND IHRE VERFILMUNGEN

haben wir ausgewählt und verglichen:

Herr der Ringe - Im Film ist mehr Action als im Buch. Es erschienen 3 Filme und 3 Buchbände.

Harry Potter - Es gibt viele schöne Stellen, die es im Film nicht gibt. Es erschienen 7 Buchbände und 8 Filme.

Twilight - Es gibt wenige Abweichungen. Es erschienen 5 Buchbände und 5 Filme.

Tribute von Panem - Man lernt die Charaktere im Buch besser kennen. Es erschienen 3 Buchbände und 4 Filme.

Percy Jackson - Die Namen im Film und Teile der Handlung sind unterschiedlich. Es erschienen 2 Filme und 5 Buchbände.

Von Elaisa (14 Jahre)



Die letzte Seite



Der **Filmpark Babelsberg** ist ein Teil der modernen Medienstadt Babelsberg. Mit seiner abwechslungsreichen Mischung aus Entertainment, Action und authentischer Film- und Fernsehwelt ist der Themenpark das

Ausflugstipp direkt vor den Toren Berlins. Die magische Welt von Film und Fernsehen wird im Atelier der "Traumwerker", in faszinierenden Kulissen oder bei der geführten Besichtigung des "Original GZSZ-Außensets" präsentiert. Während der spektakulären Stuntshow, der aufschlussreichen Fernsehshow und der Show „Filmtiere vor der Kamera“ wird die Filmwelt lebendig. Für ultimativen Nervenkitzel sorgen das 4D-Actionkino, das weltweit erste interaktive XD-Erlebniskino im Dome of Babelsberg und Dock 8 - das geheimnisvolle U-Boot. Der Audio-Guide bietet großes Hörkino mit Insider-Geschichten aus erster Hand zum Filmpark Babelsberg und zur mehr als 100-jährigen Filmstadt Babelsberg. Das Erlebnisrestaurant "Prinz Eisenherz" lädt in mittelalterlicher Atmosphäre zum Schlemmen und zu fantasievollen Dinnershows ein. Spezielle Gruppenangebote und Sonderführungen ermöglichen interessante Einblicke in die aufregende Arbeit der Filmprofis.

Bekante Filme, welche dort produziert wurden, sind zum Beispiel:

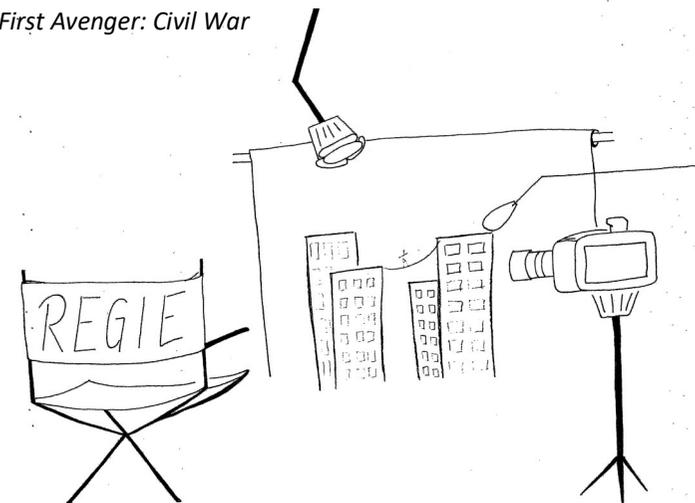
Gute Zeiten, schlechte Zeiten

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Die Geschichte vom kleinen Muck

Nackt unter Wölfen

The First Avenger: Civil War



Impressum

Herausgeber: Klinik- und Krankenhausschule „Dr. Georg Sacke“

Postanschrift: Morawitzstr. 2, 04289 Leipzig

Entwurf Schriftzug: Florentina (15 Jahre)

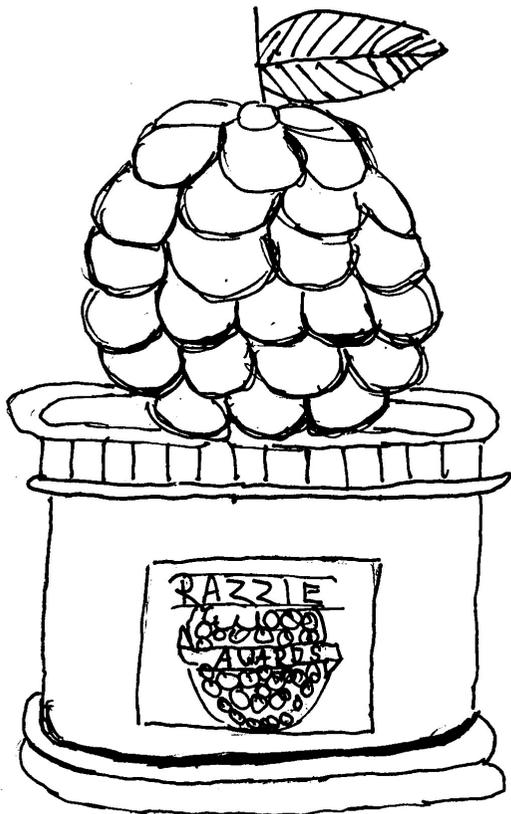
Entwurf Logo: Florentina (15 Jahre)

Betreuende Lehrerinnen: Carmen Uhle, Anja Wolf

Von Michelle (13 Jahre) und Lara (15 Jahre)

EIN PREIS, DEN KEINER HABEN WILL!

Die Goldene Himbeere ist ein erstmals 1981 vergebener negativer Filmpreis, der als eine Art Anti-Oscar von John J. B. Wilson kreiert wurde. Er wird in verschiedenen, teils absurden Kategorien für die jeweils schlechteste Leistung des Filmjahres traditionell am Abend vor der Oscar-Verleihung vergeben. Die materiell annähernd wertlose Sieger-Trophäe besteht aus einer Kunststoffhimbeere, die auf eine Super-8-Filmrolle aus Aluminium geklebt und mit Goldfarbe überzogen ist. Der Name „Goldene Himbeere“ kommt von einer englischen Redewendung und heißt übersetzt: „ein Furzgeräusch mit dem Mund erzeugen“.



Dieses Jahr wurde die Goldene Himbeere am 3. März verliehen an:

schlechtester Film:

„Transformers: The Last Knight“

schlechtester Schauspieler:

Johnny Depp: „Fluch der Karibik: Salazars Rache“ als Captain Jack Sparrow

schlechteste Schauspielerin:

Emma Watson in „The Circle“ als Mae Holland“, spielte auch in „Harry Potter“ als Hermine Granger mit

16 Filmberufe sind in diesem Wortsuchrätsel versteckt.

Finde sie!

- 1) GERÄUSCHEMACHER 2) REGIEASSISTENT 3) AUFNAHMELEITER
- 4) MASKENBILDNER 5) SZENENBILDNER 6) DREHBUCHAUTOR
- 7) BÜHNENBILDNER 8) KULISSENMALER 9) KULISSENBAUER
- 10) SCHAUSPIELER 11) KAMERAMANN 12) BELEUCHTER 13) TONMEISTER
- 14) KOMPONIST 15) PRODUZENT 16) REGISSEUR

G	E	R	Ä	U	S	C	H	E	M	A	C	H	E	R	X
E	A	M	B	K	B	K	N	B	P	Ö	M	R	K	T	S
K	U	A	E	O	Ü	U	S	T	R	K	I	E	A	O	Z
U	F	S	L	M	H	L	C	O	O	A	Z	G	M	Q	E
L	N	K	E	P	N	I	H	N	D	J	M	I	E	F	N
I	A	E	U	O	E	S	A	M	U	K	K	S	R	Ö	E
S	H	N	C	N	N	S	U	E	Z	F	W	S	A	L	N
S	M	B	H	I	B	E	S	I	E	E	M	E	M	P	B
E	E	I	T	S	I	N	P	S	N	C	T	U	A	G	I
N	L	L	E	T	L	B	I	T	T	U	U	R	N	M	L
M	E	D	R	F	D	A	E	E	F	C	Q	M	N	K	D
A	I	N	Q	J	N	U	L	R	N	K	Q	X	G	O	N
L	T	E	B	I	E	E	E	J	Ä	G	A	Q	V	W	E
E	E	R	R	S	R	R	R	H	T	L	F	K	Ä	V	R
R	R	R	E	G	I	E	A	S	S	I	S	T	E	N	T
D	R	E	H	B	U	C	H	A	U	T	O	R	H	T	E